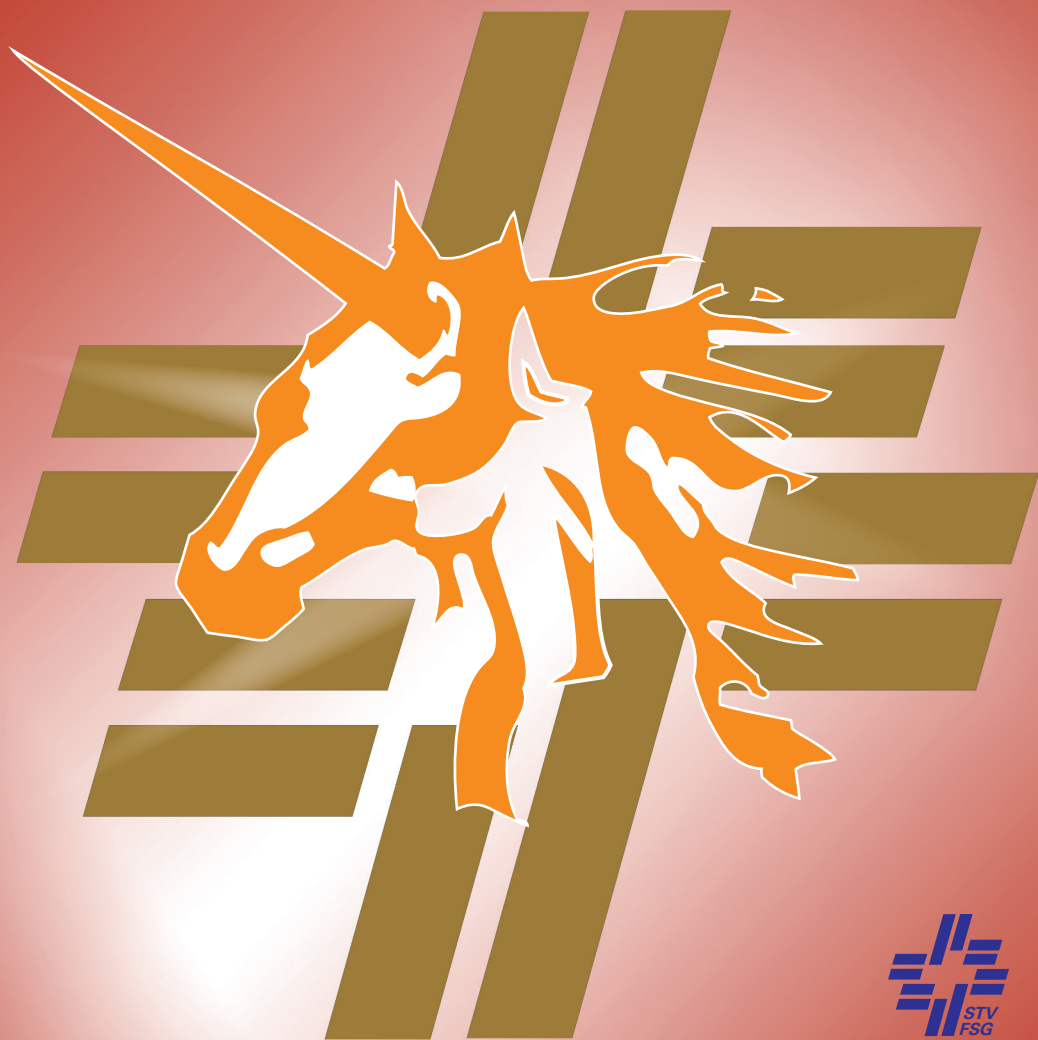


Düwendorfer TURNER 3/15

Turnverein | Damenriege | Frauenriege | Männerriege | Volleyball
Kinderturnen | Jugendriege | Mädchenriege | Veteranen | Gen. Oberheimet



DÜBENDORFER TURNER

Vereinsorgan des Turnvereins Dübendorf
erscheint vierteljährlich in 800 Exemplaren

37. Jahrgang

September 2015

Nummer 3/2015

Redaktionsteam:

<i>Vorsitz</i>	Thomas Trüb	Strehlgasse 29	8600 Dübendorf	044 820 16 25
<i>Verwaltung</i>	Erika Guccione	Hörnlistrasse 11	8600 Dübendorf	044 821 55 68
<i>Lektor</i>	Rolf Knecht	Loorenstrasse 45	8305 Dietlikon	044 833 01 00
<i>Redaktionsadresse</i>	Sandra Wegmüller	Chriesmattweg 6	8600 Dübendorf	044 822 55 88
<i>Inserate</i>	Erich Diggelmann	Bühlwiesenstrasse 2	8600 Dübendorf	044 820 16 23
<i>Adressen/Versand</i>	Heinz Tschumi	Bühlwiesenstrasse 15	8600 Dübendorf	044 821 97 89
<i>PC-Konto</i>	Dübendorfer Turner	80-32569-7		
<i>Druck</i>	GH Druck GmbH	Chriesbaumstrasse 6	8604 Volketswil	044 997 21 35

Homepage www.tv-duebendorf.ch

TVD / Stammverein

		PC-Konto 80-37314-5			
<i>Vizepräsidentin</i>	Christine Volkmer	044 820 28 08	Aktive	Mi	19.30 – 21.45 Stägenbuck
<i>J+S Coach</i>	Nicole Geiser	044 822 54 89			
<i>Volleyball</i>	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung		
	Marcel Höppler	079 457 52 68	Herren	Mo	20.00 – 21.45 Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed	Di	19.30 – 21.45 Sonnenberg
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1	Mo/Fr	19.30 – 21.30 Högler
	Jasmine Weisskopf	044 820 34 50	Jun. B+C	Fr	18.30 – 20.00 Högler
	Angela Birrer	079 356 40 22	Damen 2	Mo	19.30 – 21.30 Stägenbuck
<i>Jugendriege</i>	Björn Handke	044 577 02 93	ab 5. Klasse	Mi	18.00 – 19.30 Stägenbuck
	Björn Handke	044 577 02 93	1.-4. Klasse	Fr	18.00 – 19.30 Stägenbuck
<i>Turnen für Alle</i>	Ursula „Uschi“ Schmid	044 820 15 02		Mi	20.00 – 21.30 Grüze 7

Damenriege

		PC Konto 80-69705-9			
<i>Präsidentin</i>	Sibyl Wäckerlin	076 323 63 29			
<i>Techn. Leitung</i>	Larissa Landolt	078 741 86 12	Team Aerobic	Mi	19.30 – 21.00 Högler
<i>Leiterin</i>	Lorette Tschudin	044 821 90 10	Aktive	Mi	19.45 – 21.00 Högler
<i>Mädchenriege</i>	Olivia Geiser (<i>Hauptleitung</i>)	079 754 43 30	Oberstufe	Mi	18.00 – 19.30 Stägenbuck
	Deborah Badraun	078 683 44 60	5./6. Klasse	Mo	18.45 – 20.00 Birchlen
	Sandra und Olivia Merlo	079 716 05 31	3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Birchlen
	Stefanie Schulthess	076 326 87 13	3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Sonnenberg
	Sabrina Ursprung	044 820 34 00	1./2. Klasse	Mo	16.30 – 17.30 Sonnenberg
	Samantha Badraun	078 685 44 38	1./2. Klasse	Do	17.00 – 18.00 Högler
<i>Kinderturnen</i>	Michaela Albin	043 537 13 28		Fr	16.45 – 17.45 Birchlen
	Michaela Albin	043 537 13 28		Fr	17.45 – 18.45 Birchlen

Männerriege

		UBS Dübendorf 803446.40 Q			
<i>Präsident</i>	Urs Blum	044 821 00 21		Do	19.45 – 21.45 Grüze 7 + 4
<i>Volleyball</i>				Do	18.30 – 19.45 Grüze 7

Frauenriege

		PC-Konto 80-64050-6			
<i>Präsidentin</i>	Franziska Nater	044 822 31 27			
<i>Trainingskoordination</i>	Mary Wichser	044 820 21 19		Di	19.45 – 21.00 Birchlen

Turnveteranen

		PC-Konto 80-47343-1			
--	--	---------------------	--	--	--

Obmann Werner Schüpbach 044 836 75 21

Genossenschaft Oberheimet

		(Vereinshütte Filzbach GL)	PC-Konto 80-19309-7		
<i>Präsident</i>	Thomas Kuhn	043 466 99 49			
<i>Reservationen</i>	Maria Gehrig	044 821 13 79			gehrigwalter@bluewin.ch
<i>Hüttenwart</i>	Fredi Styger	044 821 83 82	078/831 59 33		(Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)

Redaktionsschluss Dübendorfer Turner 4/2015: 24. Oktober 2015, sandra@wegmueller.biz

Editorial

Endlich Sommer

Wie haben wir uns im letzten Jahr zu dieser Zeit nach etwas Wärme und einer beständigen Schönwetterlage gesehnt! Der Sommer – oder eben der Nicht-Sommer – war vor Jahresfrist an dieser Stelle ein Thema (DT-Ausgabe 3/14). Offenbar liest auch Petrus den „Dübendorfer Turner“ und hat den Wink verstanden. Denn dieses Jahr war alles ganz anders: Was haben wir geschwitzt, sind im Schatten gelegen und haben uns nur aufs nötigste bewegt! Endlich war es mal wieder richtig Sommer! Das Wasser war herrlich warm und lud zum Bade – wenn auch die ersehnte Abkühlung nur von kurzer Dauer war. Für einmal erlebte man zu Hause einen Hauch von südländischem Flair. Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah?

Turnfamilientreff in Weiningen

Doch bevor überhaupt an die Sommerferien gedacht werden konnte, war Turnfestzeit angesagt! Den Saisonhöhepunkt in Weiningen wollte von der Dübendorfer Turnfamilie niemand verpassen. An den beiden Turnfest-Wochenenden war der Turnverein, die Damen- und die Männerriege, als auch die Turnveteranen vertreten. Die teilnehmenden Turnerinnen und Turner zeigten gute Leistungen, auch wenn schon die Vorstellung, bei über 30°C Sport zu treiben, einen den Schweiß auf die Stirn trieb. Der Turnverein gewann das Volleyball-Nachtturnier und die Männerriege belegte den zweiten Rang in ihrer Stärkeklasse.

Grillieren bis spätabends

Die Sommerferien rückten zwar stetig näher, aber zuvor war noch Grillzeit! Jeder Verein hatte seinen eigenen Grillplausch. Der Turnverein machte gemeinsame Sache mit der Damenriege und die Mitglieder der Männerriege erschienen samt ihren Partnerinnen zum Grillfest. Die Frauenriege genoss den Abend unter ihresgleichen, führte einen Wet-T-Shirt-Contest durch und eine Gasflasche sorgte auch noch für etwas Aufregung.

Ab nach Helsinki

Nach Turnfest und Grillplausch hiess es dann endlich Sommerferien. Wer nicht zu Hause bleiben wollte oder konnte, packte seinen (Roll-)Koffer. Die einen verreisten in die Ferien, aber einige Dübendorfer waren weiterhin dem Turnsport verpflichtet. In Helsinki fand die 15. Welt-Gymnaestrada statt, bei der Turnerinnen und Turner aus aller Welt zusammen kamen und verschiedenste Vorführungen zum Besten gaben. Ein Feuerwerk an Darbietungen, bei dem jeder Teilnehmer ein Gewinner war und unvergessliche Erlebnisse mit nach Hause nehmen konnte.

Über die Erfolge am Turnfest, die gemütliche Grillabende und die begeisternde Gymnaestrada kann man so einiges in dieser Ausgabe erfahren – und noch vieles mehr.

Freude herrscht

Ich freue mich wirklich sehr darüber, wie gut unser neuer Auftritt mit der farbigen Titelseite beim Publikum ankommt. Ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, dass nun der „Dübendorfer Turner“ als Ganzes besser wahrgenommen und auch gelesen wird. Offenbar macht die „Verpackung“ Lust auf den Inhalt. Was ich natürlich gerne zur Kenntnis nehme. Damit verbunden ist auch ein herzlicher Dank an alle Schreibenden und Fotografen für ihre grosse Arbeit!

Da kommt mir ein Zitat aus dem Spielfilm „Forrest Gump“ in den Sinn:

«Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen – man weiss nie was man kriegt.»

(Original: «Life is like a box of chocolates – you never know what you're gonna get.»)

Im Gegensatz zum Leben bzw. zu einer Praliné-Schachtel, hoffe ich, dass man beim „Dübendorfer Turner“ weiss was man bekommt, auch wenn ab und zu – hübsch verpackt – eine Überraschung drin steckt.

Vorsitzender Redaktor
Thomas Trüb

Kinderturnen

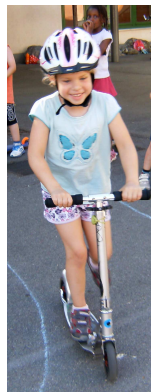
Abschluss Kinderturnen

Flizzi-Führerschein

Am 5. Juni 2015 trafen sich beide Gruppen des Kinderturnens für eine gemeinsame Doppellektion vor dem Schulhaus Birchlen. Mit im Gepäck hatten alle ein Trottinett und einen Velohelm.

Ziel der Lektion war das Bestehen des Flizzi-Führerscheins. Bevor wir aber mit den Trottils fahren konnten, musste jeder für einen Check-Up in die Werkstatt. Hier wurde z.B. geprüft, ob sowohl Blinker (Arm zur Seite ausstrecken und mit der Hand wackeln), wie auch die Scheinwerfer funktionierten (mit der rechten Hand das linke Auge zu halten und umgekehrt) oder das Fahrgestell in Ordnung war.

Nachdem alle Fahrzeuge geprüft waren, machten wir uns ans erste Verkehrsspiel. Die Kinder wurden in vier Gruppen aufgeteilt und begaben sich in die Ecken des Pausenplatzes. Unsere Polizistin Sophia, stellte sich in die Mitte und gab mit grossen Armbewegungen an, welche Gruppe wohin fahren sollte.



Im Nächsten Spiel ging es darum, die verschiedenen Verkehrsschilder und Signale kennen zu lernen. Die Kinder konnten frei fahren, mussten aber darauf achten, ob das Lichtsignal auf Rot springt, um dann sofort zu bremsen. Dies erforderte einiges an Konzentration, waren doch viele sehr ins "Rasen" vertieft. Mit dem Hinzufügen weiterer Verkehrsschilder, wurde die Aufmerksamkeit grösser. Jetzt war es nicht mehr erlaubt nur zu Rasen, es musste auch ganz langsam, rückwärts und hupend durch die Gegend gefahren werden.

Führerschein-Prüfung

Nachdem genügend Übungsaufgaben absolviert waren, konnten die Kinder für die Prüfung zugelassen werden. Die Prüfung bestand aus fünf Aufgaben, welche bestanden werden mussten, um den Führerschein zu erhalten.

Bei der Bremsprüfung konnte frei gefahren werden. Auf den Schlag der Trommel musste aber sofort gestoppt werden, was nicht allen leicht fiel. Der Slalom hingegen war für alle relativ einfach, das Rückwärtsfahren wiederum extrem anspruchsvoll.

Bei der Drehprüfung wurde in eine immer enger werdende Spirale hinein und wieder heraus gefahren.



Das Highlight war das Verhalten im Strassenverkehr. Dazu hatten wir auf dem Boden einen Rundkurs eingezeichnet. Ganz schnell ging es über die Autobahn. Danach fuhren die Kinder hupend die Serpentina hinauf und passierten anschliessend bei langsamer Fahrt eine starke Verengung bevor sie ins Ziel einfahren konnten.

Wer alle Aufgaben bestanden hatte, konnte auf seinem Fahrausweis fünf Häkchen zählen. Alle Kinder haben die Prüfung bestanden, was dann auch ganz stolz den Eltern berichtet wurde.



Letzte Turnstunde

Am 3. Juli 2015 fand unsere letzte Turnstunde in diesem Schuljahr statt. 18 Kinder werden nach den Sommerferien die erste Klasse besuchen und deshalb nicht mehr mit uns turnen. In der letzten Stunde sind wie gewohnt beide Gruppen zusammen. Bei 37°C Aussentemperatur war es vielen zu heiss, um Sport zu machen und so waren dann auch nur 17 von 29 Kindern anwesend.

Auf dem Programm standen verschiedene Spiele mit Wasser, da aber der Hauptwasserhahn für den Aussenanschluss zuge dreht war, musste zuerst eimerweise Wasser hinaus transportiert werden. Schon hier wurden die ersten nass. Ein weiterer Teil der Kinder kam dann nicht trocken durch die Stafette. Wer sich bis jetzt erfolgreich vor dem Wasser versteckt hatte, wurde spätestens beim anschliessenden Wasserpistolen-Fangis vom kühlen Nass erfasst. Bei verschiedenen Kuchen und viel z'trinkä hatten wir uns nochmals für die abschliessende Wasserschlacht gestärkt.



Olivia Albin

Jugendriege

Kantonaler Jugendsporttag am 31. Mai 2015 in Seuzach

Mit viel Sonnenschein durch den Wettkampftag

Nur wenige Kilometer vom letztjährigen Veranstaltungsort Dinhard entfernt, fand dieses Jahr der Jugendsporttag in Seuzach statt. Bei strahlend blauem Himmel und noch angenehmen Temperaturen, trafen wir uns am Sonntagmorgen auf dem Chilbiplatz in Dübendorf und machten uns von dort aus, gemeinsam mit der Meitliriege, auf den Weg nach Seuzach. Dort angekommen, erwartete uns ein fünfminütiger Fussmarsch zum Wettkampfgelände. Ausreichend Zeit also, um auch den letzten Schlaf aus den Augen zu reiben.



Gute Einzelleistungen in allen Disziplinen

Nach einem kurzen Aufwärmprogramm, starteten wir gemeinsam mit dem Fitnessparcour in den Wettkampf. Während der eine oder andere Jugeler noch den Ablauf der verschiedenen Stationen des Parcours im Kopf studierte, absolvierte Nico bei seiner dritten Teilnahme die Hindernisse am schnellsten. Mit knapp einer Sekunde Vorsprung zu seinen Vereinskollegen gelang ihm eindeutig der beste Start in den Wettkampf. Mit 2.5 Sekunden Rückstand war Fabian Wehrli zwar etwas langsamer unterwegs, erkämpfte sich aber aufgrund des jüngeren Alters gute 9.10 von möglichen 10 Punkten. Und das bei seinem allerersten Start an einem Wettkampf, gut gemacht!



Beim folgenden 60 bzw. 80 Meter-Lauf, der nächsten Herausforderung, waren schliesslich alle voll bei der Sache und zeigten sehr gute Leistungen.

Mit nur 10.33 sec. war Remo Häuptli der beste Dübendorfer Läufer auf der 80 Meter-Bahn und holte sich hervorragende 9.50 von 10 möglichen Punkten. Auch sehr schnell unterwegs war Fabian Köppli bei seiner ebenfalls ersten Wettkampfteilnahme. In lediglich 10.97 sec. sprintete er über 60 Meter von Start zu Ziel. Für die siebtbeste Zeit in seiner Altersklasse gab es dafür sogar 9.70 Punkte.

Gleich im Anschluss folgte die nächste Disziplin: Der Zielwurf. Hier benötigt es nicht nur schnelle Beine, sondern vor allem auch Treffsicherheit. Und die Kombination aus beidem gelang Remo am besten. Mit

16 Treffern errang er das drittbeste Ergebnis in seiner Altersklasse und sammelte abermals viele Punkte. Da die jeweiligen Stationen entsprechend einem strikten Zeitplan angelaufen werden mussten, konnten wir uns nach der dritten absolvierten Disziplin eine einstündige Pause gönnen. Genug Zeit zum Verschnaufen und gleichzeitig das Wettkampfgelände auf eigene Faust zu erkunden. Die Eltern nutzten die Zeit, um in der Festwirtschaft einen Kaffee oder auch das zweite Z'morge einzunehmen.

Den Abschluss des Vormittags bildete der Hoch-Weitsprung. Eine Disziplin, die nicht allzu viel Begeisterung hervorrief. Trotzdem wurden auch hier hervorragende Leistungen gezeigt.

Ebenfalls das erste Mal am Jugendsporttag war Antony Hohl. In seinem letzten Versuch übersprang er die Latte bei 1.00 m Höhe: Bestleistung in dieser Altersklasse! Mit übersprungenen 0.90 m gelang Levin Zehnder die zweitbeste Vereinsleistung der Dübendorfer Athleten in dieser Disziplin.



Jägerball und Stafetten am Nachmittag

Nach einer ausgiebigen Mittagspause starteten wir mit dem Jägerballturnier in einen heissen Wettkampfnachmittag. Mit drei „alten Hasen“ und vier „Erst-Teilnehmenden“, zu denen auch Jonas Czerwinski gehörte, hatten wir endlich wieder eine komplette Jugi-Jägerball Mannschaft zusammen. Während am Vormittag noch einige gute Ergebnisse im Einzelwettkampf erreicht wurden, war das Zusammenspiel beim Jägerball weniger erfolgreich. In vier Spielen gelang uns lediglich ein Sieg. Gründe dafür waren, neben der fehlenden Erfahrung, sicherlich auch fehlende Auswechselspieler, die uns zusätzlich hätten verstärken können. Aber wir werden es nächstes Jahr wieder probieren.

Einen versöhnlichen Abschluss fanden wir beim abschliessenden Stafettenlauf. Wie sich bereits am Vormittag gezeigt hatte, ist der Sprint eine Disziplin die allen Teilnehmern sehr gut liegt. Entsprechend schnell sprinteten alle Jugeler über die Rasenbahn und holten sich in ihrem Lauf den Sieg. Glückwunsch!

Ein besonderer Dank geht zu guter Letzt an die Kampfrichter sowie Betreuer: Roger Iseli, Marcel Aebli, Mirko Bozic und Daniel Huber. Ebenso möchten wir uns bei den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Björn Handke

Auszug aus der Rangliste:

Rang	Jahrgang	Name	Fitnessparcours sec.	Zielwurf Treffer	Hochweitsprung m	60m/80m Lauf sec.	Punkte Total
21.	2006	Antony Hohl	42.06	14	1.00	10.78	36.85
24.	2006	Remo Häuptli	41.78	16	0.85	10.33	36.70
37.	2005	Levin Zehnder	41.58	13	0.90	11.12	35.75
45.	2006	Nico Cristóvão	40.84	12	0.75	10.59	35.15
55.	2006	Jonas Czerwinski	46.57	09	0.60	11.32	32.00
26.	2007	Fabian Köpfli	49.18	08	0.80	10.97	35.05
30.	2007	Fabian Wehrli	43.47	09	0.65	12.34	34.30



Mädchenriege

Jugendsporttag 2015

Am 31. Mai 2015 war es wieder soweit, die Mädchen- und Jugendriege durften wieder ihr Bestes unter Beweis stellen.

Wir trafen uns um 6.30 Uhr beim Parkplatz am Chilbiplatz Dübendorf, wo Jugileiter Björn die Eltern und Kinder begrüßte, eine kurze Ansprache hielt und den kürzesten Weg nach Seuzach schilderte. Ein Auto nach dem anderen fuhr los und ca. 25 Minuten später trafen alle pünktlich am Treffpunkt beim Schulhaus in Seuzach ein.

Nachdem alle umgezogen waren wärmten sich die einzelnen Gruppen zusammen mit ihren Leiterinnen und Leitern ein, damit sie pünktlich bereit waren für den ersten Wettkampf. Wir durchliefen alle Disziplinen und jedes Mädchen und jeder Junge konnte durch die eigenen ausgewählten Sportarten seine bzw. ihre beste Leistung an den Tag legen. Nicht immer waren alle mit sich selbst zufrieden, dies spornte sie jedoch zusätzlich an, für die weiteren Lektionen mehr zu üben.



Am Nachmittag fanden die verschiedenen Gruppenspiele statt. Jägerball für die Kleinen, Linienball für die Mittleren und Korbball für die Grossen. Es waren sehr spannende Spiele, auch wenn sie nicht immer fair verliefen. Doch wir waren mit der Leistung jeder einzelnen Turnerin mehr als zufrieden.

Und zum Abschluss war die Pendelstafette an der Reihe. Obwohl wir alle fix und fertig waren von diesem Tag, gaben die Mädchen und Jungs auch zum Schluss noch alles und liefen die 60 Meter jeweils super schnell.

Es war ein super schöner Tag mit viel Sonne, was uns dazu zwang, uns regelmässig mit Sonnencreme einzuschmieren und möglichst immer im Schatten zu gehen. Wir konnten den Tag ohne Zwischenfälle abschliessen und ich bin mir sicher, dass am Abend alle zufrieden in den Schlaf sanken.

Leider schaffte es kein Mädchen und kein Junge aufs Podest, doch Auszeichnungen gab es auch dieses Jahr wieder einige! Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und vielen Dank allen beteiligten, die uns den ganzen Tag unterstützt haben.

Olivia Merlo



Volleyball

Neue Saison → neue Spieler gesucht

Die Saison ist jetzt zu Ende und wir geniessen auf dem Beach-Feld die Hitze.

Das Saison-Ende ist die Zeit, wo jeder sich überlegt, wie es weitergeht. Meistens macht man einfach weiter, ohne sich viele Fragen zu stellen. Plauschvolleyball ist aber ein Hobby und im Leben ist ja sonst viel los. In unserem Team haben sich mehrere Spieler entschieden aufzuhören. Deswegen sind wir auf der Suche nach neuen SpielerInnen. Hoffentlich werden wir das Team so ergänzen können, dass wir zuversichtlich die Plauschmeisterschaft spielen können.

Also, vielleicht haben wir Glück im Unglück, dass wir abgestiegen sind. Das gibt uns ein bisschen Luft, um ein neues Team aufzubauen.

Morten Lauritsen Khodabocus



Turnverein & Damenriege

Turnfest 2015 in Weiningen

Anlässlich seines 100 Jahr-Jubiläums organisierte der TV Weiningen ein Regional-Turnfest. Wegen des grossen Angebotes an Disziplinen, entschlossen wir uns dieses Turnfest zu besuchen. Wie auch im letzten Jahr, wollten wir wieder zusammen mit dem Aerobic-Team antreten. Leider teilte uns die Gruppe mit, dass sie dieses Jahr keine Aerobic-Vorführung machen, sondern mit uns den Fachtest Allround machen möchten und so mussten wir uns noch für eine dritte Disziplin entscheiden. Da der Fachtest Volleyball bei diesem Turnfest nicht im Angebot war, hatten wir uns für den Wurf angemeldet.



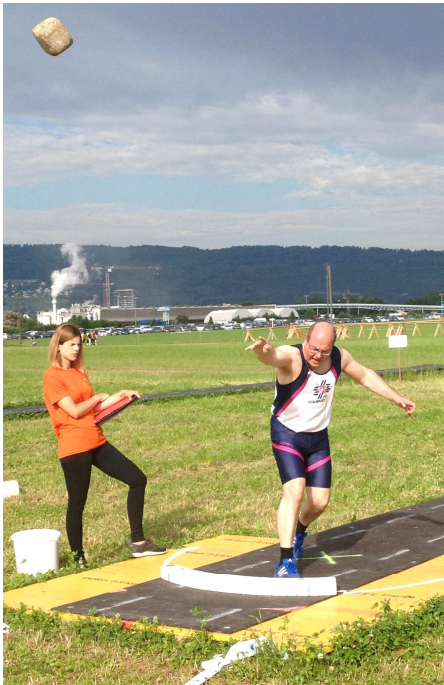
1. Wochenende: Einzelwettkämpfe und Volleyballnacht

Am ersten Wochenende waren Roger Iseli, Benjamin Volkmer, Thomas Trüb, Thomas Kuhn und Daniel Schenk am Einzelwettkampf. Es war sehr schade, dass diejenigen, welche nur den 5-Kampf absolvierten, nicht am gleichen Tag wie die



6-Kämpfer starten konnten. So kam es, dass Benjamin praktisch direkt von der Volleyballnacht an den 5-Kampf musste. Dennoch zeigte er eine super Leistung und holte sich mit dem

7. Platz sogar eine Auszeichnung. Herzliche Gratulation!



Am Samstagabend fand die Volleyballnacht statt. Wir gewannen Spiel um Spiel, sodass wir gegen 03.00 Uhr im Final standen. Auch diesen Gewannen wir fast widerstandslos. Als Preis erhielten wir einen neuen Volleyball.



2. Wochenende: 3-teiliger Vereinswettkampf

Endlich durften wir wieder einmal an einem Samstag den 3-teiligen Vereinswettkampf absolvieren. Die letzten Jahre mussten wir immer bereits am Donnerstag oder Freitag starten. Auch die Startzeit um 11.25 Uhr war recht angenehm. Wir starteten mit der 80 m Pendelstafette. Leider hatten wir diesmal kein Glück. Thomas Trüb hatte gleich beim Start die Sohle seiner Nagelschuhe verloren.

Der Fachttest zeigte dann auch, wo wir noch starkes Verbesserungspotential haben. Schliesslich haben wir den 3-teiligen Vereinswettkampf auf dem eher enttäuschenden 39. Platz beendet.

Daniel Schenk



Turnverein & Damenriege

Grillplausch 2015

Schon ist es wieder Sommer, die Turnhallen werden bald für fünf Wochen geschlossen und es ist wieder Zeit für den Grillplausch.

Auch dieses Jahr durften wir wieder die Clubhütte des Casting-Clubs Dübendorf hinter der ehemaligen Stadtgärtnerei benutzen. Bereits am Vorabend brachte ich die Getränke vorbei, damit sie am Grillplausch schön gekühlt sind. Die ersten Gäste trafen schon vor 19.00 Uhr ein. Entweder war der Hunger oder dann die Vorfreude auf den Grillplausch so gross.

Ein grosses Dankeschön an den Grillmeister Kurt Lutz



Grillmeister Kurt hat wieder ganze Arbeit geleistet. Immer wenn ich ihn am Grill ablösen wollte, meinte Kurt, dass der Zeitpunkt gerade ungünstig sei, weil er gerade zu viel Fleisch auf dem Grill habe. Bei Kurt ist es nämlich so, dass er genau weiss, wem welches Fleisch auf dem Rost gehört und er weiss auf die Sekunde genau, welches Fleisch noch wie lange auf dem Feuer bleiben muss. Bei einem Wechsel am Grill hätte man dieses System schnell aus dem Gleichgewicht gebracht.



Als dann einmal nur noch wenig Fleisch auf dem Grill war, hatten schon fast alle gegessen und es kam nur noch wenig Fleisch

zum Grillieren. Ein riesen Dankeschön an Kurt für deinen tollen Einsatz.

Nach der anhaltenden Hitzeperiode war es am Tag des Grillplauschs viel kühler und windiger, als in den Vortagen. Trotzdem kamen über 60 Gäste zum Grillplausch. Es freut uns sehr, dass dieser Anlass so geschätzt wird und dass ihr so zahlreich erscheint.

Das von der Damenriege gesponserte Dessertbuffet ist einfach Legendar. Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäckerinnen. Es war super lecker.

Daniel Schenk



Damenriege

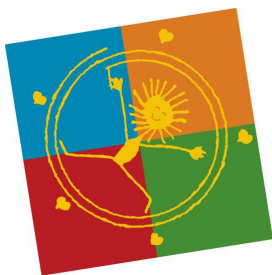
15th World Gymnaestrada 2015 Helsinki – Make the Earth Move

Das vorab: Als mittelalterliches Greenhorn war ich das erste Mal dabei und es war eine fantastische Woche!

Und so war sie, die Woche in Helsinki, in kleinen und grossen Zahlen:

- 120'000 Schritte, also etwa 72 Kilometer, spulten wir zwischen Hotel, Messezentrum und verschiedenen Stadien ab.
- 21'000 Menschen nahmen am Festival teil (und wurden von unzähligen Helferinnen und Helfer bestens betreut).
- 2'300 Turnerinnen und Turner aus 31 Nationen zeigten zusammen eine 6½ minütige Vorführung.
- 2'193 Sekunden stand ich in der Schlange vor dem Damen-WC.
- 200 Stunden gab es Vorführungen aller Art zu geniessen.
- 15 Turnerinnen und Turner aus Dübendorf waren im Einsatz.
 - 9 Auf Teppichboden im Hotel-Konferenzraum im 9. Stock fanden die Trainings unserer Gruppe statt.
 - 8 Für 8 hungrige Frauen in einem Restaurant ohne Reservation einen Tisch zu bekommen, braucht Ausdauer und Verhandlungsgeschick: Danke Nicole!
 - 7 Tage lachende Gesichter, fantasievolle Choreografien, höchste Konzentration, mitreissende Musik und applaudierende Zuschauermengen vergisst man nicht so schnell!
 - 6 Die Note 6 bekommen unsere drei Leiterinnen, die uns sehr kompetent, mit viel Herzblut durch die Trainings und Vorführungen führten.
 - 5 Souvenirs (oder waren's mehr, Sibyl?) mussten nach wiederholten Shoppingtouren im Koffer Platz finden.
 - 4 ... da kommt mir nichts Gescheites in den Sinn... sorry.
 - 3 Vorführungen zeigte unsere Gruppe „Frauenpower Zürich“ im Block SWISSMIX.
 - 2 Die Frage ist nun offen: Gibt es für mich eine 2. und für meine Kolleginnen eine weitere Gymnaestrada? Das tolle Erlebnis ruft nach Wiederholung...
 - 1 Wir logierten in 1em zentral gelegenen Hotel, genossen das vielfältige Buffet zum Morgenessen und den Schlumi an der lang geöffneten Hotelbar (bei den Finnen schliessen die Restaurants und Bars um 23.00 Uhr – was bleibt einem da übrig?)
 - 0 Wir waren im Norden und 0 Mücken plagten uns.

Elisabeth Stüssi-Springer



15th WORLD
GYMNAESTRADA
2015 HELSINKI



Männerriege

Männerturntag vom 9. Mai 2015

5. Platz Dank tollen Leistungen

Am Samstag, 9. Mai 2015 stand der traditionelle Männerturntag in Bäretswil auf dem Programm. Eine Gruppe von elf Turnern hat sich dabei den Herausforderungen des Wettkampfes gestellt. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung hat die Männerriege (MRD) am Männerturntag in Bäretswil (ZH) den Sprung unter die besten fünf geschafft.

«Wir haben uns selbst übertroffen!» Das ist der allgemeine Tenor der Dübendorfer Turner nach ihrer Leistung am diesjährigen Männerturntag in Bäretswil. «Die Leistung von uns allen war wirklich ausgezeichnet. Wir haben sogar noch Potential für eine höhere Punktezahl» lässt sich MRD Delegationschef Jgnaz Lombris zitieren. Die Dübendorfer haben ihren Wettkampf mit 90.95 Punkten im 5. Rang ihrer Stärkeklasse abgeschlossen und somit die Vereinsleistung vom Vorjahr um stolze 1.4 Punkte übertroffen und sich somit zum wiederholten Mal steigern können.



Steigerung dank guten ausgeglichenen Leistungen

Bei 40 teilnehmenden Vereinen ist das Ergebnis als sehr gut einzustufen – im Vorjahr hat die MRD übrigens noch den 7. Rang erreicht. Die erneute Steigerung der Punktzahl ist einer guten und ausgeglichenen Teamleistung zu verdanken. «Das Wetter hat für ausgezeichnete Wettkampfbedingungen gesorgt – dass es auch anders sein kann, haben wir in früheren Jahren miterlebt» sagt Jgnaz Lombris weiter. In der Tat war es während der Wettkämpfe trocken und angenehm warm, in den Morgenstunden hatte es noch geregnet. Zudem konnten einige Turner auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen und so ihre Routine ausspielen. Auch von Verletzungen wurden die Turner dieses Jahr verschont (nicht so wie in anderen Jahren!) Die Verletzungshexe hat eher im Vorfeld ihr Unwesen getrieben, war doch der eine oder andere etwas angeschlagen bzw. einige „Stammspieler“ mussten gesundheitshalber verzichten.





Bereits zum 18. Mal wurde der Männerturntag in Bäretswil im durchgeführt. Im Vereins- und Einzelwettkampf sind sieben Disziplinen zu bewältigen die von Medizinballstossen über Seilspringen bis zum Unihockeyslalom reichen und vom Turner alle möglichen Fertigkeiten verlangen. Die besten fünf Ergebnisse kommen in die Wertung, die beiden anderen sind Streichresultate. Total haben 40 Vereine mit 339 Turnern am Wettkampf teilgenommen.

Patrick Schärli



Männerriege

GLZ-Turnfest in Weiningen

Es zeichnete sich schon im Vorfeld ab: der grösste Gegner würde nicht die Konkurrenz oder die eigenen Nervosität sein, sondern die grosse Hitze über dem Wettkampfgelände.

Am Samstag, 04. Juli 2015, als sich die acht-köpfige Delegation der Männerriege Dübendorf (MRD) ins Limmattal aufmachte, brannte die Sonne schon vom Himmel und die Temperaturen waren bereits im hohen Bereich.



Um 11.10 Uhr fiel dann der Startschuss für die MRD zum 3-teiligen Vereinswettkampf „Fit & Fun“ mit jeweils zwei Disziplinen. Die sechs Übungen weisen einen hohen Schwierigkeitsgrad auf und verlangen von den Sportlern ein hohes Mass an Konzentration, Koordination und Kondition. Diese Fähigkeiten eignen sich die Turner jeweils im Training am Donnerstagabend an.

Der erste Teil des Wettkampfes verlief der MRD nicht ganz wunschgemäss. Es schlichen sich kleine Fehler bei den Ballstafetten ein. Die Hitze war sicher mit ein Grund, aber nicht der einzige. Bereits war klar, dass für ein Top-Resultat eine Leistungssteigerung nötig sein würde. Der zweite wie auch der letzte Abschnitt liefen dann eher nach dem Geschmack der Turner aus Dübendorf und man konnte eine gute bis sehr gute Leistung zeigen. Präsident Urs Blum: «Der Start lief nicht wunschgemäss. Danach konnten wir uns kontinuierlich steigern und uns auf die Routine verlassen. Die Hitze hat uns zwar zugesetzt aber wir waren darauf vorbereitet.»



24.66 Punkte = Vereins-Bestleistung und 2. Platz

Die MRD erreichte 24.66 Punkte, was Vereins-Bestleistung und den 2. Platz in ihrer Kategorie und den 5. Platz über alle Stärkeklassen bedeutete. Das Abschneiden fiel somit über den Erwartungen aus. Nochmals Präsident Urs Blum: «Eine so hohe Punktzahl konnten wir noch nie erreichen. In Anbetracht der Bruthitze ist das Ergebnis noch viel höher einzustufen. Wir sind sehr zufrieden und stolz auf unsere Leistung! Gerne würden wir aber in Zukunft wieder mit einer grösseren Delegation ans Turnfest reisen.»

Das Turnfest der Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich (GLZ) bildete den Höhepunkt des Turnerjahrs. 220 Vereine aus 12 Kantonen mit rund 4'500 Turnerinnen und Turnern machten diesen Anlass zum Fest. Musikalische wie auch kulinarische Leckerbissen und ein attraktives Rahmenprogramm sorgten für eine abwechslungsreiche Feier rund um die Uhr.

Patrick Schärli



Grillhök 10. Juli 2015 in der Waldhütte Stuhlen bei Maur

Das erste Halbjahr geht bei der Männerriege mit dem Grillhök zu Ende. So haben sich am 10. Juli 2015, an einem schönen und warmen Sommerabend, rund 50 Turner und ihre Partnerinnen zum Traditionsanlass eingefunden.

Zum ersten Mal in der Waldhütte Stuhlen bei Maur

Die Anreise war dieses Jahr etwas weiter, hat der Anlass doch zum ersten Mal in der Waldhütte Stuhlen oberhalb Maur stattgefunden. Obschon die Anfahrt etwas weiter war, hat die neue Hütte gut gefallen und (fast) alle haben den Weg gefunden. Eine Person hatte Orientierungsschwierigkeiten: Klaus musste von Werni am Handy gelotet werden. Die Bergler kennen sich halt nicht aus in der Grossestadt :-).

Gestartet wurde mit einem Apéro. Dabei konnten die neusten Geschichten aus dem Leben ausgetauscht werden. Gerade die Partnerinnen sieht man nicht so häufig, da gibt es viel zu erzählen. Dieses Jahr stand uns externe Hilfe beim Grill zur Seite – Metzger Buffoni bewirtete uns mit Fleisch und Salat. So musste niemand aus den eigenen Reihen den Grillmeister spielen. Das Essen hat allen ausgezeichnet geschmeckt und niemand musste Hunger leiden.

Der Abschluss bildete das Dessert- und Kuchenbuffet (jedes Jahr ein Highlight) das durch verschiedene „Spenden“ zustande gekommen war – danke an die Köchinnen und Bäckerinnen. Es war ein gemütlicher Abend in einer tollen Hütte. Spezielles Dankeschön an alle die irgendwie mitgeholfen haben.

Hugo Freuler und Werner Aepli

Männerriege

Minigolf Turnier 2015

Wie in den Vorjahren stand das traditionelle Minigolf-Turnier der Männerriege dieses Jahr unter einem guten Wetterstern – keine Selbstverständlichkeit, wenn man noch weiter in die Vergangenheit schaut.

Am schönen Sommerabend vom Donnerstag, 11. Juni, versammelten sich die Männer der MRD nicht in der Turnhalle, sondern bei der Sportanlage „Chreis“ zum Minigolf-Turnier. Dieses gehört neben dem MRD Wettkampf und anderen Wertungen zur MRD-Jahreswertung um den begehrten Wanderpokal.

Die gut 30 Teilnehmer haben sich selbständig in 4er und 5er Gruppen aufgeteilt und den 18-Loch-Parcours absolviert. Natürlich wurde querbeet gestartet, sonst hätte die letzte Gruppe nur noch in der Dunkelheit spielen können.

Gezählt und gewertet wurde gegenseitig – kein Kampfrichter hätte strenger benotet. Es ging aber überhaupt nicht verbissen zu und her, sondern locker und spassig. Jeder hatte aber trotzdem sein Bestes gegeben und man konnte da und dort herausragende Leistungen beobachten.

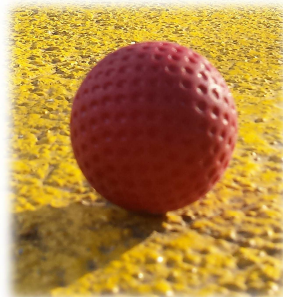


Gewinner: Martin Nater



Gegen 21.00 Uhr hatten alle ihren Durchgang abgeschlossen und ihre Laufzettel an Urs (dem Organisator) abgegeben. Gewonnen hat dieses Jahr Martin Nater – herzliche Gratulation. Danach war noch reichlich Zeit um den Abend bei einem Bier und einem Schwatz ausklingen zu lassen – was ja zu einer jeden Turnstunde dazu gehört.

Patrick Schärli



Frauenriege

Turnfahrt ins Appenzellerland

Am 6. Juni 2015 fand für die Frauenriege eine herrliche, sommerliche Turnfahrt ins Appenzellerland statt. Rund 20 Frauen stiegen beim Bahnhof Dübendorf mit Rucksack, Sonnenbrille und Sonnenhut bewaffnet in den Zug Richtung St. Gallen. Von dort aus ging es mit der Appenzeller Bahn nach Sammelplatz.



Selbstgemachter Biber

In der Landbäckerei „Sammelplatz“ konnten wir unter fachkundiger Leitung selber einen gefüllten Appenzeller Biber herstellen: Mhh lecker!

Nach ca. zwei Stunden verliessen wir mit unseren selbstgemachten Bibern die Landbäckerei und fuhren mit der Bahn Richtung Gontenbad bzw. in Gontenbad hätten wir aussteigen sollen. Aber wie es so ist, wenn viele Frauen zusammen sitzen und sehr aktiv die „Wangenmuskeln“ trainieren, passiert es schnell, dass man eine Haltestelle weiter fährt, als man hätte aussteigen sollen...



5 km Barfussweg

Wir hätten in Gonten die verkürzte Version des Barfusswegs antreten können, aber wir sind ja Turnerinnen und machen es entweder richtig oder gar nicht. Also fuhren wir wieder nach Gontenbad zurück, wo wir nach einem kurzen gemütlichen Mittagessen den 5 km langen Barfussweg bis nach Jakobsbad antraten. Dort angekommen konnte man sich individuell entweder mit einer Fahrt auf der Rodelbahn Kronberg vergnügen oder einfach nur das Panorama mit einer Glace genießen. Als wir die Heimreise Richtung Dübendorf antreten wollten, verabschiedete sich auch die Sonne.

Fazit: Die Organisation von Claudia Walz hat von Anfang bis zum Schluss geklappt, es war eine super schöne Wanderung.

Agi Eberle



Frauenriege

Grillplausch vom 7. Juli 2015

Wenn Frauen grillieren...

Gut 30 Turnerinnen trafen sich zum gemütlichen Grillplausch im Gemeinschaftszentrum an der Ahornstrasse. Während des feinen Apéros begrüßte uns Claudia Walz.

Wo ist die volle Gasflasche!

Schon bald wurde das leckere Salatbuffet aufgebaut und der Grill angefeuert. Nachdem die ersten schon ihr Essen geniessen konnten, gab die Gasflasche plötzlich den Geist auf. Nunzia und Sandra besorgten sehr schnell Ersatz, nur spielte uns diese Ersatzflasche einen Streich, denn sie war auch leer! Somit gab es nochmals eine Fahrt, um eine, diesmal tatsächlich, volle Gasflasche zu organisieren.

Monica gewann den Wet-T-Shirt Contest

Als dann alle satt waren, flüchteten die einen im Innern des Zentrums vor einer grossen Grille, während sich draussen ein paar Frauen eine Wasserschlacht zur Abkühlung an diesem heissen Abend lieferten. Monica gewann den Wet-T-Shirt-Contest.

....noch einmal Gasflasche



Dann plötzlich ein Zischen, die Gasflasche machte sich erneut bemerkbar! So schnell wie wir von unseren Stühlen auf- und wegsprangen, würden uns unsere Vorturnerinnen wohl in der Turnhalle gerne auch mal in Bewegung setzen. Zum Glück war die Flasche schnell zugeschraubt und wir konnten den Abend beim tollen Dessertbuffet draussen, bei inzwischen etwas angenehmeren Temperaturen, gemütlich ausklingen lassen.

Herzlichen Dank an Monica, Pamela und Nunzia für die Organisation des diesjährigen Grillplausches!

Susanne Suter



Frauenriege

Sommerprogramm 2015

Greifensee-Rundfahrt

Zur diesjährigen Greifensee-Umrandung versammelte sich ein kleines bescheidenes Grüppchen von Frauen beim Restaurant Chreis. Da trotz längerem Warten sich niemand mehr dazu gesellte, traten wir zu fünft in die Pedalen unserer Fahrräder. Schon nach kurzer Zeit erreichte uns beim Hermikon-Brüggli die erste Überraschung. Susanne Ehm stand lässig und etwas verschwitzt am Strassenrand, obwohl sie sich gerade noch kurz zuvor wegen einem Platten am Fahrrad abgemeldet hatte. So ging es zu sechst weiter. Obwohl einige wegen der Hitze lieber im Chreis eine Glace essen wollten, anstatt um den See zu radeln, ging es zügig voran.

Bereits nach der Badi Egg verabschiedete sich Sylvia Kenner, welche ihre Greifensee-Umrandung nun bereits hinter sich hatte und nun noch den Hügel hoch nach Egg fahren musste. Trotz einem Stopp beim Confi Hüsli in Rellikon, wo rege eingekauft wurde, erreichten wir das Restaurant Chreis noch vor der vollständigen Dunkelheit.

Zu unserer nächsten Überraschung erwarteten uns bereits fünf weitere Frauenriege-Mitglieder im Restaurant. Mit einem Getränk und dem wohlverdienten Glace liessen wir den Abend ausklingen.

Zufrieden über die sportliche Betätigung, trotz der Hitze, welche durch den Fahrtwind gar nicht so schlimm war, verabschiedeten sich später alle Frauen voneinander. Und es wurde bereits besprochen, wer an welchen Dienstagen am Sommerprogramm teilnehmen wird.



Schiffahrt auf dem Zürichsee

Wie jedes Jahr am letzten Dienstagabend der Sommerferien, versammelten sich einige Frauen der Frauenriege Dübendorf kurz vor sieben Uhr am Bahnhof Dübendorf. Dieses Jahr war es leider ein ziemlich kleines Grüppchen von sieben Frauen, welche sich zum Perron begab, wo die S-Bahn uns via Uster nach Rapperswil brachte.

Am Hafen von Rapperswil überraschten uns weitere sieben Frauen, welche bereits den Nachmittag und frühen Abend in Rapperswil mit herumschlendern und essen genossen hatten. Kurz vor acht Uhr ertönte das Horn der einfahrenden „Linth“, welche uns aufforderte einzuschiffen. Da nicht nur wir von der Frauenriege die tolle Idee hatten bei dem schönen Wetter die Sonnenuntergangsfahrt zu geniessen, mussten wir uns auf dem Vorderdeck etwas verteilen. Einige Frauen waren skeptisch, ob wir auch wirklich richtig sassen, um den perfekten Sonnenuntergang zu bewundern. Aller Skepsis zum Trotz, durften wir einen wundervollen Sonnenuntergang bestaunen, welcher dem Namen der Schifffahrt alle Ehre machte. Fotos wurden geschossen und bestaunt und sofort via „Facebook“ oder „What’s App“ unter die Leute gebracht. Die Stimmung auf dem Schiff war einmalig und wir Frauen trainierten auf dieser knapp zweistündigen Fahrt rege unser Mundwerk. In Zürich angekommen, begrüsst uns schöne Alphornklänge, was einige Frauen dazu veranlasste etwas Kleingeld in den bereitstehenden Hut fallen zu lassen. Der Alphornbläser dankte dies mit einem speziellen Ton, was nun auch noch unsere Lachmuskeln trainierte...

In Dübendorf angekommen hatten einige Frauen noch immer nicht genug und versammelten sich für einen Schlumi im „JB“. Kurz nach elf Uhr brachen dann alle auf Richtung ihr wohlverdientes Bett. Es war einmal mehr ein wunderschöner Abschluss des Sommerprogramms 2015. Und wie sagt man so schön: Wenn Engel reisen...

Claudia Walz

Turnveteranen

95. Veteranentagung in Weiningen vom, 28. Juni 2015

Erstes Highlight

Schon beim Eingang der Anmeldungen zeichnete sich eine Rekordbeteiligung ab. Diese wurde dann auch Tatsache, als sich am früheren Morgen des 28. Juni 2015 insgesamt eine Veteranin und 16 Veteranen aus Dübendorf in Richtung Weiningen in Bewegung setzten.

Zweites Highlight

Wie schon erwähnt, war es für uns die erste Veteranentagung, bei der wir von einer echten und eigenen Turnveteranin begleitet wurden. Rita Meier passte ausgezeichnet zu den männlichen Teilnehmern und verlieh uns damit den Status einer fortschrittlichen Veteranen-Vereinigung. Die neidischen Blicke anderer Gruppen sind uns nicht entgangen. Im Hinblick auf die nächste Tagung würden wir uns alle freuen, wenn sich auch unsere anderen Veteraninnen zur Teilnahme entschliessen könnten!



Drittes Highlight

Und weil aller guten Dinge drei sind, kann ich an dieser Stelle auch von einer gelungenen Tagung berichten, die in jeder Beziehung unsere Erwartungen erfüllt hat.

Unsere beiden ältesten Veteranen Oswald Schelling (95 J.) und Werner Löffel (91 J.) durften sich mit anderen betagten Veteranen an den begehrten Ehrentisch setzen. Ich danke diesen beiden, dass sie es sich trotz des hohen Alters nicht nehmen liessen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Dank der grosszügigen Geste von Heinz Jauch, die beiden Jubilare mit seinem Auto zu Hause abzuholen und wieder wohlbehalten heim zu fahren, konnten sie den schönen Tag unbesorgt geniessen! Aber auch unter den 80- bis 89-jährigen durften wir vier verdiente Veteranen melden. Jens Nielsen (86), Walter Stüssi (85 J.), Hermann Gehring (84 J.), Walter Rubli (80 J.); alle wurden sie mit einem Schöppchen Weiningen bedacht.

Die Organisatoren haben sich erfolgreich bemüht, die Veteraninnen und Veteranen mit einer guten Mischung von schönstem Wetter, prägnanten Reden, gutem Essen und zu guter Letzt noch mit vorzüglichen turnerischen Darbietungen zu erfreuen. Und die guten Gespräche unter Gleichgesinnten (mehrheitlich nach dem Motto: Weisch no,...?) trugen viel zu einem abgerundeten und bleibenden Erlebnis bei.

Werner Schüpbach



Turnveteranen

Sommeranlass vom 17. und 18. Juli 2015

Geführte Besichtigung der Kraftwerke Linth-Limmern...

Schon um sieben Uhr in der Früh trafen sich die Dübendorfer Turnveteranen für den, mit dem Jahresprogramm festgelegten, Sommeranlass 2015. Mit privaten Autos ging die Reise für die 17 Teilnehmer nach Tiefelhd, zuhinterst im Glarnerland, wo sich die Talbaustelle für die Erweiterung der Linth-Limmern Kraftwerke befindet.

Nach Kaffee und Gipfeli im Hotel Tödi, gestiftet vom später zu uns dazugestossenen Mitglied Edi Gull, konnten wir uns einen ersten Eindruck über die Weiträumigkeit des Areals machen. Die beiden Führer der Energieunternehmung AXPO, empfingen uns im Besucherzentrum. Eine interessante Video-Show über das gesamte Erweiterungsprojekt Muttsee führte uns die technischen und baulichen Herausforderungen vor Augen. Maschinenteknik in seiner gigantischsten Form!

Nach einer kurzen Umkleide-Übung, erlebten wir einen fast zweistündigen Rundgang. Der eigens für den Bau erstellten Seilbahn zur Bergstation Kalktrittli, werden Lasten bis zu 40 Tonnen angehängt!

Beim Besuch der riesigen Felskavernen, wo die Turbinen und Generatoren in Reih und Glied stehen, blieb manchem Veteran eine Weile der Mund offen. Die Führer beantworteten die vielen Fragen lückenlos und in kompetenter Weise. Zurück im Besucherzentrum wurde uns noch ein Film gezeigt, der unseren Besuch in idealer Weise abschloss.



Linth-Limmern wird mit der Inbetriebnahme der neuen Speicheranlage Muttsee und technischen Verbesserungen an den Maschinen seine bisherige Leistung mehr als verdreifachen und gehört damit zu den grössten Wasserkraftwerken der Schweiz.

Ein feines, den heissen Temperaturen angepasstes Mittagessen im Hotel Tödi rundete den hochinteressanten Morgen in bester Manier ab.

...und weiter zum „Kraftort Oberheimet“ in Filzbach

Mit einem willkommenen Apéro wurden wir auf ein Kontrast-Programm eingestimmt. Hier geht es nicht um Gigantismus, nicht um Mega oder Giga, sondern ganz einfach um das Baumelnlassen von Seele und Geist. Dass dies in unserem Oberheimet möglich ist, ist nicht nur der einzigartigen Natur und Ruhe zu verdanken, beides trägt auch in wundersamer Weise zur Entschleunigung vom täglichen Stress und Hektik bei. Dies war in entscheidendem Masse den guten Hüttengeistern Fredy Styger und Walter Gehrig zu verdanken, die in ihrer ruhigen Art für einen rundum perfekten Aufenthalt sorgten. Nach feinem Nachtessen genossen wir den Abend bei heimeliger Musik aus Walter Brändli's „bester Freundin“, interessanten Gesprächen und den immer wieder neuen Witzen von Hermann Gehring. Eine 4er-Jassrunde, bestehend aus drei Profi's und einem Lehrling machte ab und zu lautstark von sich hören. Nach einer relativ ruhigen Nacht erlabte sich jeder am feinen Frühstücksbüffet, unter anderem mit Schinken und Spiegeleli!

Die von einigen in Angriff genommene Wanderung, hatte für die meisten die obligatorische Zwischenstation am Tal(alp)see bei Ursula zum Ziel. Ein abschliessendes Picknick beim Kraftort Oberheimet stärkte uns für nachfolgende Heimfahrt nach Dübendorf.

Werner Schüpbach

Gratulationen



Geburtstag feiern:

23.09	Meili Heinrich	92 Jahre	04.10	Zimmermann Berty	75 Jahre
19.09	Schuler Martin	91 Jahre	09.11	Gull Edi	75 Jahre
12.11	Zweidler Kurt	88 Jahre	25.11	Schnitzler Gerhard	75 Jahre
22.09	Stüssi Walter	86 Jahre	05.10	Tschudin Lorette	70 Jahre
17.10	Reich Hermann	85 Jahre	14.10	Weber Rosmarie	70 Jahre
01.11	Farrér Ines	83 Jahre	21.11	Schaffner Brunhilde	70 Jahre
18.10	Wagenseil Paul	82 Jahre	06.12	Prigol Egidio	70 Jahre
25.09	Müller Roland	81 Jahre	10.10	Gehrig Maria	65 Jahre
14.10	Knak Ludwig	81 Jahre	29.11	Lombris Ignaz	60 Jahre
05.10	Lebert Fritz	80 Jahre			

Unsere herzlichsten Glückwünsche und alles Gute zum Geburtstag.



Das Licht der Welt erblickt haben:

- am 18. Mai 2015: Timo, Sohn von Michèle (DRD) und Michael Brändli
- am 28. Mai 2015: Alessio, Sohn von Daniela (FRD) und Fabrizio de Nunzio
- am 4. Juni 2015: Lia, Tochter von Olivia Albin (DRD) und Marc Geiser
- am 10. Juli 2015: Leandra, Tochter von Monika (DRD) und Thomas Kuhn (TVD)

Wir gratulieren den Jung-Eltern ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs und freuen uns mit ihnen.

Termine

September 15	Jugi	Jugireise, Filzbach
September 15	TV	Turnfahrt
September 15	Volley	Trainingsweekend
05./06.09.15	DR	Turnfahrt
12./13.09.15	MR	Bergtour
19.09.15	FR / MR	Greifenseelauf (Helfereinsatz)
25.09.15	VET	Grillplausch
03.10.15	TV / MR	Papiersammeln, rechts der Glatt
09.10.15	MR	Kegelmeisterschaft
10./11.10.15	GO	Holzen und Plausch-Weekend im Oberheimet, Filzbach
16.10.15	MR	Jassmeisterschaft
November 15	TV	Vereinsmeisterschaft
November 15	Jugi	Rangturnen
12.11.15	MR	Faustballabend
14.11.15	Vorstände	Delegiertenversammlung ZTV, Rickenbach
18.11.15	Vorstände	Vorständekonferenz, alle Riegenleitungen
27.11.15	FR	Chlaushöck
11.12.15	Jugi	Chlausabend und Rangverkündigung
11.12.15	MR	Weihnachtsessen
16.12.15	DR	Waldweihnacht
18.12.15	TV	Schlusshöck



Schau nach im Internet: www.tv-duebendorf.ch

Herbstferien

Mo 05. Oktober bis Fr 16. Oktober 2015

Redaktionsschluss

“Dübendorfer Turner“ 4 / 2015, **24. Oktober 2015**

Leserbeiträge senden an:

Sandra Wegmüller, Chriesmattweg 6, 8600 Dübendorf
oder

E-Mail: sandra@wegmueller.biz